

sportnachtichten

Sportverein Breitenbach/ Inn, Tirol

Sektionen: Fußball, Turnen, Wintersport, Eisschießen, Ranggeln, Kegeln

Ausgabe 29, November 1999

An einen Haushalt - Postgebühr bar bezahlt















Zwei Mannschaften, auf die wir besonders stolz sind: Aufstieg der 1. Mannschaft von der Gebietsliga Ost in die Landesliga Ost, U12 - Meister

Liebe Sportfreunde!

Mit Riesenschritten bewegen wir uns auf das magische Jahr 2000 zu. Das soll Anlass sein, mit Stolz auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückzublicken, in dem unsere Sportler wieder hervorragende Leistungen erbracht haben. Besonders zu erwähnen sind natürlich unsere Fußballer, die erstmals seit Gründung des Vereins den Meistertitel in der Gebietsliga Ost errungen haben und nun ihr Können in der Landesliga Ost mit Bravour unter Beweis stellen.

Als neues Event wurde ein Mountainbike-Zeitfahren mit hundert Teilnehmern aus Österreich und Deutschland veranstaltet und auch beim Pfingstfest konnte selbst Dauerregen unsere Sportfreunde nicht davon abhalten, einen gemütlichen Abend im Festzelt zu verbringen.

Das kommende Jahr steht ganz im Zeichen des 35-jährigen Bestandsjubiläums des Sportvereins. Mit neuen Ideen und motivierten Mitgliedern ist es uns gelungen, den Verein jung und aktiv zu halten und in diesem Sinne wollen wir auch das neue Jahrtausend mit Schwung beginnen. Wir wünschen Ihnen schon heute eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch und laden Sie alle herzlichst zu unserer Millenium-Silvesterfeier im Dorfzentrum beim Gemeindeamt ein.



0

Oswald Hochfilzer
Obmann





SCHOOL KEUGIT

Während der letzten Saison spielten wir erstmalig mit zwei Kampfmannschaften in der Landesliga B und C im Meisterschaftsbewerb.

Die Mannschaft der Landesliga B belegte nach anfänglichen Startschwierigkeiten bedingt durch einige Spielerausfälle am Saisonende den guten 5. Platz in der Tabelle.

Die zweite Mannschaft sammelte in der Landesliga C ihre ersten Erfahrungen. In der Saison 1998/99 wurden mit beiden Mannschaften 46 Meisterschaftsspiele, die Bezirksmeisterschaft und zwei Freundschaftsspiele bestritten.

Erfreulich ist, dass das Training recht ernst genommen wird, was sich speziell bei den jungen Sportkeglern auswirkt, die mit ihren guten Leistungen bereits in der Landesliga B aufgefallen sind.

Beide Mannschaften starteten die Spielsaison 1999/2000 mit guten Ergebnissen, was auf einen erfolgreichen Meisterschaftsverlauf schließen lässt.

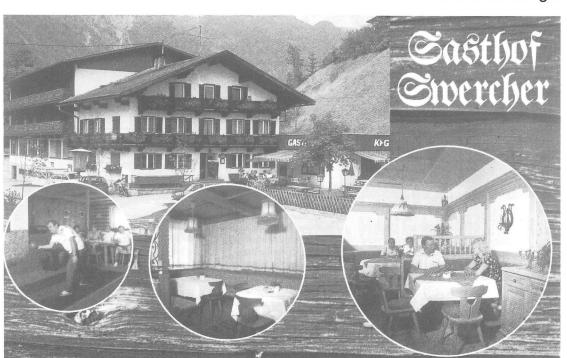
Liebe Kegelfreunde, unterstützen Sie unsere Mannschaften bei ihren Heimspielen, die jeweils

am Freitag, um 18 Uhr im Gasthof Gwercher

ausgetragen werden, durch Ihre Anwesenheit.

Am Ende meines Kurzberichtes bedanke ich mich recht herzlich bei unseren Sponsoren und Gönnern und bitte Sie, uns weiterhin zu unterstützen.

Der Sektionsleiter Hans Schwaninger



Familie Ellinger

6252 Breitenbach am Inn Tel. 05338/7584

Kegelbahnen



Schlighen Esschießen

Mit den Schützen Gschwentner Pepi, Mauracher Peter, Bacher Hansi, Feichtner Jakob

konnte am 26.10.99 bei der Bezirksmeisterschaft 1999 auf Eis der 2. Platz erreicht werden und damit der Aufstieg in die Unterliga Ost. **Wir gratulieren zum Aufstieg und wünschen weiterhin viel Erfolg!**

Ebenfalls warten die gut durchtrainierten Weitschützen brennend heiß auf die nächste Tiroler Weitschießmeisterschaft.

Die Wintermeisterschaft 1999/2000 wird in der Eisarena Kundl am 8.1.2000 durchgeführt.

Sieger der Vereinsmeisterschaft Sommer 99: Gschwentner Toni, Bacher Hanse, Moser Pepi, Ingruber Hilda

Sieger der Vereine und Hobbymeisterschaft: Sader Franz, Lettenbichler Hannes, Lettenbichler Edi, Entner Franz

Sieger der Betriebemeisterschaft:

Biochemie Kundl:

Gschwentner Walter, Holter Buggy, Lettenbichler Edi, Bacher Hansi





Sektion Fisschießen

Die vom Sektionsleiter Toni Vorhofer ausgesuchte Bergwanderstrecke zur Walleralm war von den Eisschützen mit Begeisterung angenommen worden. Die Strecke führte vom Eiberg-Hintersteinersee zur Walleralm im Kaisergebirge und zurück nach Scheffau. Der Sektionsleiter bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei den Mitgliedern und Helfern für die gute Zusammenarbeit.



Die wieder gestärkten Wanderer auf der Walleralm

Wir bedanken uns bei den Sponsoren und Helfern und besonders bei allen Damen, die bei unseren Veranstaltungen während des ganzen Jahres voll im Einsatz sind.

Die Sektionsleitung Toni Vorhofer und sein Team



METZGEREI WOPFNER

INH. HANS LAIMINGER KG

Kundl, Dr.-Bachmann-Straße 37

Tel. 0 53 38 / 72 56

FEINSTE FLEISCH- UND WURSTWAREN



Sektion Willers jort

Rückblick

- Durch die besonders gute Schneelage im letzten Winter konnten wir die Bewerbe Schifahren und Rodeln ohne Probleme durchführen. Beim Schülerschitag und bei der Vereinsmeisterschaft Schi fahren in Itter waren trotz heftigem Schneefalls ab dem Start um 13 Uhr 135 RennläuferInnen am Start. Beim Rodeln war das Wetter und die Rennstrecke zwar wunderschön, aber nur 45 Teilnehmer am Start.
- > Die **Bergmesse am Ascherkreuz** war besonders gut besucht, allen ein Dankeschön.
- ➤ Beim Fitmarsch am Nationalfeiertag waren viele Läufer und Läuferinnen vom Lauftreff Breitenbach sowie Marschierer und Marschiererinnen groß und klein am Start. Die schöne Strecke bewältigten alle unfallfrei und kamen fit ans Ziel.

Vorschau

- ✓ Februar 2000: Schülerschitag und VM Schifahren
- ✓ 05.März 2000: Faschingssonntag – Kinderfasching
- ✓ Rodeln wird nach Schneelage rechtzeitig bekanntgegeben.

Unseren Schifahrern, die bei den ÖSV-Rennen starten, wünschen wir einen guten und unfallfreien Saisonverlauf und viele gute Plazierungen.



Fitmarsch 1999

Ein besonderer Dank gilt allen **Helfern, Sportlern und Sponsoren für die** tatkräftige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen.

Die Sektionsleitung Toni Vorhofer, Thomas Ingruber



Johann Thaler

BAU- und MÖBELTISCHLEREI 6252 Breitenbach, Schönau 61 Tel. 0 53 38 / 81 38

Küchen und Bauernstuben nach eigenem Entwurf!





Sektion Fußial

Kampimannschaft

In der abgelaufenen Spielsaison der Gebietsliga Ost konnte der SV Breitenbach den größten Erfolg der Vereinsgeschichte feiern. **Der Meistertitel wurde in souveräner Manier mit 10 Punkten Vorsprung auf den Zweitplazierten errungen.** Dies war Grund genug für eine ausgelassene Feier sowie einer einheitlichen "Haarkur" – nicht nur für die Spieler und den Trainer Thomas Kopp, auch der eine oder andere Funktionär oder Fan wurde mit einer blonden Haarpracht belohnt.







Die erblondete Mannschaft im Siegestaumel

Das besondere an diesem Erfolg ist, dass dieser ausschließlich mit eigenen Spielern des SVB erzielt wurde, Darüber hinaus sei noch erwähnt, dass die beiden Torhüter Markus Krallinger und Armin Schweinberger als die Unbezwingbaren (13 Mal mussten sie in 22 Partien hinter sich greifen) von der Tiroler Kronenzeitung mit dem "Goldenen Handschuh" geehrt wurden – zur großen Freude von Torwarttrainer Sigi Ascher.Mit dem gleichen Spielerkader und demselben Trainerstab startete man in die heurige Saison der Landesliga Ost. Ein Blick auf die nachfolgende Tabelle zeigt, dass sich die Mannschaft auch in dieser höheren Spielklasse ausgezeichnet etabliert hat.

Neben der Ausgeglichenheit und Kompaktheit der Kopp-Truppe ist es vor allem die tatkräftige Unterstützung der Fans – auch bei den Auswärtsspielen, die zum Erfolg und zum derzeitigen Tabellenplatz beitragen. Für die schnelle körperliche Regeneration möchte sich die Mannschaft bei **ihrer Masseurin Sabine Stöckl** ganz besonders bedanken.



SGATON-LIBITATION

Auf diesem Wege bedankt sich der Sportverein Breitenbach bei allen seinen Fans, Sponsoren und Gönnern recht herzlich. Ein spezielles Dankeschön sehr an die Firma Oswald Hochfilzer für die neuen Dressen sowie an Geschwentner Johann (Sägewerk) für die Ausrüstung unserer beiden Goalies. Nicht zu vergessen sind unsere fleißigen Kantinendamen, der Platzwart sowie die Reinigungskraft – ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott.



Werner Montibeller, Breitenbachs Antreiber beim 3:0 – Sieg über den FC Söll im Schlager der Runde



Markus Krallinger und Armin Schweinberger werden mit dem,,Goldenen Handschuh" geehrt.

Wir üben Druck aus ... und das seit 25 Jahren

SALVEN DRUCK

A-6361 HOPFGARTEN AN DER HOHEN SALVE • TEL. 05335/2273 • FAX 2273-4 E-MAIL: SALVENDRUCK@HOPFGARTEN.NETWING.AT ISDN: 05335/2273-61 (LEONARDO)

Ab Dezember im neuen Betriebsgebäude - Hopfgarten, Sonnwiesenweg





Abteilung Nachwuchs

Gedanken zum Nachwuchsfußball im Verein

In den letzten Jahren konnte sich die Sektion Fußball immer wieder über großartige Erfolge der einzelnen Mannschaften freuen, denn es wurden viele Meister-, Vizemeistertitel und weitere gute Plazierungen erzielt. Der bisher größte sportliche Erfolg gelang im abgelaufenen Meisterschaftsjahr 1998/99 mit dem Erringen der Meistertitel durch die Kampfmannschaft, die Ib- Mannschaft und die U 12-Mannschaft, sowie den dritten und vierten Tabellenplätzen der weiteren Nachwuchsmannschaften.

An dieser Stelle möchte sich die Sektions- und Nachwuchsleitung bei allen Trainern (Kopp Thomas, Ascher Siegi – Kampfmannschaft; Hager Hannes – Ib-Mannschaft; Jordan Manfred, Rohm Peter – U 16; Kopp Hannes, Lederer Hermann – U 14; Feichtner Jakob, Sapl Helmut – U 12; Adamer Josef, Bacher Hansi, Gschwentner Helmut, Schmidt Markus – U 10; Gschwentner Walter – U 8) für ihre erfolgreiche und mit viel Arbeit verbundene Tätigkeit im abgelaufenen Jahr recht herzlich bedanken.

Aber man sollte vielleicht auch einmal darüber nachdenken, was oder wer steckt eigentlich hinter solchen "Erfolgen"?

Jeder, der sich einmal mit dem Kinder- und Jugendfußball näher beschäftigt hat, weiß ganz genau, daß damit sehr viel Arbeits- und Zeitaufwand verbunden ist. In unserem Verein werden ca. 90 Kinder und Jugendliche von 9 Nachwuchstrainern betreut. Jede Mannschaft trainiert 2-3 x in der Woche, wobei eine Trainingseinheit zwischen 70 und 90 Minuten dauert. Dazu kommen noch pro Mannschaft ca. 25- 30 Meisterschafts- und Freundschaftsspiele pro Jahr. Weiters wird auch im Winter in der Halle trainiert und an verschiedenen Hallenturnieren teilgenommen.

Allein daraus kann man den enormen Zeitaufwand ersehen, den die einzelnen Betreuer jährlich erbringen, um die Kinder für das Fußballspielen zu begeistern. Nachwuchstrainer zu sein, ist eine sehr wichtige, sehr reizvolle, aber auch schwierige und oft undankbare Position im Fußballgeschehen.

Im Verein sollte heutzutage neben dem fußballerischen Können auch die Freude am Fußballsport vermittelt und weiter entwickelt werden, da sich der frühere "Straßenfußball" (=die Kinder haben sich früher eine eigene Spielwelt auf Wiesen, Straßen, Hinterhöfen....geschaffen) immer mehr auf die Vereinsebene verlagert hat. Im Fußball der Gegenwart kommen auf einen Nachwuchsbetreuer mit dem zunehmenden Alter der Kinder (meist in den pubertären Phasen) oft auch Probleme hinzu, die viel Fingerspitzengefühl sowie pädagogisches und psychologisches Einfühlungsvermögen erfordern. Gerade im "problematischen Alter" der Kinder und Jugendlichen (zw. 13. und 17. Lebensjahr) wäre es für die Funktionäre und Nachwuchstrainer wünschenswert, wenn die Eltern mehr Interesse an der sportlichen Entwicklung ihrer Kinder zeigen würden. Für so manchen Spieler wäre es sicherlich eine zusätzliche Motivation, wenn die Mannschaft von mehreren Eltern, Verwandten oder Bekannten bei den Spielen unterstützt und angefeuert würden.





Die Nachwuchsbetreuer/trainer (wir könnten noch einige davon gebrauchen) sind für positive Vorschläge und auch für Kritik dankbar, um für die Kinder und Jugendlichen ein bestmögliches Umfeld zur Ausübung des Fußballsportes zu ermöglichen.

Um überhaupt einen ordentlichen Trainings- und Spielbetrieb auch im Nachwuchsbereich aufrechterhalten zu können, benötigt die Sektion Fußball natürlich auch die nötige finanzielle Basis. Allein für die Aufrechterhaltung des Nachwuchsbetriebes werden jährlich ca. S 300.000.- benötigt. Die anfallenden Kosten des gesamten Nachwuchsbereiches werden von der Sektion Fußball getragen, unterstützt durch einen jährlichen Mitgliedsbeitrag von S 50.- pro Kind.

In diesem Zusammenhang möchte sich die Sektion Fußball bei allen Spendern und Gönnern unseres Fußballnachwuchses recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Fa. Elektro VonBank (Huber Werner u. Oberkofler Stefan), der Sparkasse Breitenbach und der Raiffeisenbank Breitenbach, die auch für die Kinder neue Dressen, Trainingsanzüge, Sporttaschen, usw.gespendet haben - die Kinder freuen sich immer besonders, wenn sie wieder einmal nach langer Zeit einen neuen Dress überstreifen dürfen.....

Gleichzeitig bitten wir weiterhin um Unterstützung, daß wir den Nachwuchsbetrieb auf einer möglichst breiten Basis (von der U8-Mannsch. bis hinauf zu der U16/U19-Mannsch.) aufrecht erhalten zu können, und daß sich unsere künftige Kampfmannschaft – so wie bisher - aus eigenen Nachwuchsspielern zusammensetzen und das derzeitige Fußballniveau (Landesliga) halten oder vielleicht sogar noch verbessern (Tiroler Liga..?) kann.

Nachwuchsleiter Kopp Hannes Sektionsleiter Moser Herbert





U12 Meister 98/99

Meister 1b 98/99



Aktuelle Herbstfahellen

	1	Lan	deslig	a Ost									IB					
	Hippach			13	38:1	9 2	9	Schwaz				13 47:19		0		28		
	Breitenbach			13	38:2	_	9	Hopfgarten				12 28:19		28				
	Mayrhofen			13	31:1		6	Zell am Ziller										
	St. Johann			13	28:1		-						37:12		27			
						_	6	Mayrhofen				13	36:2		23			
	Hopfgarten			13	34:1	_	_	Fieberbrunn					13	27:40		2	22	
	Westendorf			13	32:2			Kitzbühel					13	13 43:28		21		
	Kolsass/Weer			13	13:1	7 1	5	Schlitters					13 52:33		2	20		
	Vomp			13	15:24 15			Breitenbach					13	38:2			9	
	Niederndorf			13	15:24 14			Fügen					13	43:2			8	
	Angerberg			13	16:2	-	-	Kirchbichl					12	30:3				
	Kufstein II			13	16:3		1	Ebbs							-		8	
	Zell/Ziller			13		-	-						13	28:5	•	-	4	
					15:19	-			Westendorf				13	20:3			3	
	Ebbs Fieberbrunn			13	18:3	-	-	Wildschönau Angerberg					12	27:6	7:62		6	
				13	12:30) 9)						13	16:66		4		
	U19							U14						U10				
1.	Kolsass/Weer		11	39:12	22 1		erndorf/Erl	9	9	40:16	27	1.	Kirchbie			8	22	
2.	Wörgl		11	58:15	18 2			9		28:13	19	2.	Kundl			8	22	
3. 4.	St. Johann Jenbach/Ach		11	52:21	18 3		enbach	9		31:24	16	3.	Wörgl			9	21	
4. 5.	Volders		11 11	41:22 36:47	13 4 8 5		kampfen	9		16:28	16	4.	Hopfg./I			9	18	
6.	Hall/Absam		11	48:19	8 6		nsach/Br. :hs./Kössen	9		24:31 20:49	14 13	5.	Breitenbach Bruckhäusl			9	17	
7.	Hippach 11 25:59		9 7			9 36:37 12		6. 7.	Bruckha Brixen	iusi		9	10					
8.	Kundl/Breitenb		11	23:33	8 8			8		22:39	7	8.	Wildsch	ก็ทอบ		8	6	
9.	Niederndorf/Erl		10	16:52	8 9		erberg	9)	21:42	4	9.	Westend			7	2	
10.	Mils/Gnadenwald		11	20:48	8 1	0. Kircl	hbichl	9)	22:63	0	10.	Kramsac	ch		9	1	
11.	Zell/Ziller U16		11	12:42	4		U12											
1. F	l. Fügen		45:10	18	1. Breit	onbook	10	50:15	24	4 11/11	U8 1. Wörgl I		Punkte		Tore+		Tore-	
	reitenbach	6 7	30:13		2.Schw		10	46:20	24 21	1. Wo 2. Bre		31			38	13		
3. Wildschönau		7	26:27		3. Füge		10	47:31	16	3. Wö		24 20			21 13	20 20		
	l. Mayrhofen		18:24	12		ach/Ach.I		27:31	16	4. Ku			6		2		18	
	5. Kramsach/Br. 6		18:17	7	5. Kolsass/ Weer		10	24:61	6				v		-		10	
	eerberg	7	27:31	3	6. Kund	11	10	13:49	3									
7. H	ippach	6	7:49	0														



JORDAN-TEPPICHE handgewebt



HUGO JORDAN

A-6252 BREITENBACH/TIROL TEL. 05338/7670-0*

FAX 767028

Spinnerei u. Weberei

Handwebeteppiche, die vieles können!

Das Ausgangsmaterial ist reine Schurwolle. Wolle ist ein Naturprodukt mit vielen guten Eigenschaften. Wolle ist hautfreundlich, warm, schmutzabweisend, leicht zu pflegen und schier unverwüstlich . . .

Handwebeteppiche sind seit Jahren Dauerbrenner im heimischen Teppichangebot. Das kommt nicht von ungefähr, denn die vielen guten Eigenschaften eines Wollteppichs machen die Kaufentscheidung leicht.

Die Naturfarben sind neutral, sie passen in die Bauernstube genauso wie in das moderne, von einem Innenarchitekten geplante Zimmer. Sie sind beidseitig verwendbar, die dezenten, aus Naturfarben komponierten Muster sind neutral und unaufdringlich, man sieht sich nie satt daran.







Grundregeln fürs Training

Regelmäßig Sport betreibt ein Mensch im allgemeinen nur dann, wenn er Spaß an sportlichen Betätigungen hat. Also:

Regel Na 1

Sucht euch von den vielen verschiedenen Möglichkeiten eine oder mehrere sportliche Betätigungen aus, die richtig Spaß machen. Überprüft eure jetzigen sportlichen Betätigungsfelder darauf, ob sie euch noch Spaß machen und sucht euch ggf. ein neues Sporthobby aus. Wirklich wichtig ist alleine, daß ihr regelmäßig etwas sportlich tut und Freude daran habt.

Rogel Nr. 2

Versucht regelmäßig im Durchschnitt jeden zweiten Tag für mind. Ca. 20 Minuten zu trainieren. Abwechslung bei den Sportarten (z.B. Montags Gymnastik, Mittwochs Laufen, Samstags Radfahren) ist von Vorteil.

Regel Nr. 3

Bleibt bei einem maximalen Belastungsniveau, welches um den Punkt herum liegt, bei dem ihr euch gerade noch unterhalten könnt.

(Kurze Spitzen nach oben im Trainingshauptteil – also nicht gleich am Anfang oder ganz zum Schluss – können dabei durchaus vorkommen)

Vereine und Sportstudios haben dies erkannt und legen in ihrem Angebot verstärkt Wert darauf, dass die Sportstunde Spaß macht. Der Übungsleiter oder Fitnessinstruktor ist nur dann wirklich gut, wenn er euch das Gefühl von "Spaß an der sportlichen Betätigung" rüberbringen kann.

Sektionsleiterstellvertreterin Margit Palma

Unsere Termine:

✓ Montag Damenturnen
✓ Mittwoch Seniorenturnen
✓ Donnerstag Herrenturnen
20 Uhr
Hauptschule
Gemeinschaftshaus
Hauptschule





Kundendienst - unsere Stärke Beratung und Service:

Sappl Heimut: 05338/8724 **Zentrale IBK**: 0512/268820

Ehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach

Dank und Anerkennung seitens der Gemeinde wurde dem Sportverein Breitenbach zuteil, als am 15. August 1999 im Rahmen einer Feierstunde unserem Obmann Oswald Hochfilzer, das Ehrenzeichen der Gemeinde Breitenbach verliehen wurde.

Bereits seit mehr als 20 Jahren ist Oswald Hochfilzer im Ausschuss tätig und seit 1985 wird der Verein von ihm als Obmann überaus erfolgreich geführt. Während dieser Jahre wurden nicht nur **Erfolge** schöne sportliche erzielt. sondern mit Unterstützung der Vereinsmitglieder auch erhebliche bauliche Leistungen erbracht.

Die umsichtige Vereinsführung unseres Obmanns. ein überaus motiviertes Funktionärsteam und engagierte Vereinsmitglieder haben den Sportverein schließlich zu dem gemacht. was er heute ist - ein sportlich erfolgreicher und finanziell abgesicherter Verein mit schönen



Die neuen Ehrenzeichenträger der Gemeinde Breitenbach v. I. Peter Huber, Dr. Oswald Sellemond und Oswald Hochfilzer

Sportanlagen – ein Verein wo Jung und Alt ein sportliches Betätigungsfeld finden!

Wir, die Mitglieder des Sportvereins Breitenbach, freuen uns mit unserem Obmann über diese hohe Auszeichnung!

Sektion Turnen





Ein Erlebnis war der heurige Ausflug in das Tassilo Termenhotel in Bad Hall vom 23.10-25.10.99



Einladung

zur Generalversammlung des Sportvereins Breitenbach

am Sonntag, den 28. November 1999 um 19.³⁰ (nach Beschlussfähigkeit um 20.⁰⁰)

im Gasthof Krämerwirt.

Der Ausschuss des SV-Breitenbach bittet seine Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung durch den Obmann und Rückblick auf das vergangene Jahr
- 2. Berichte des Schriftführers, des Kassiers, der Kassenprüfer
- 3. Berichte der Sektionsleiter Fußball, Eisschießen, Kegeln, Turnen, Wintersport, Ranggeln
- 4. Neuwahlen
- 5. Allfälliges

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir Sie zu einer kleinen Jause ein!





Hohe Salve
Hopfgarten · Itter · Kelchsau

Die Bergbahnen Hohe Salve Hopfgarten-Itter-Kelchsau möchten den Mitgliedern des SV Breitenbach mitteilen, daß die Kassen bei den Talstationen Itter und Hopfgarten

ab Montag den 22. November 1999 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

zum Kauf der Saisonkarten geöffnet sind.

Der Geschäftsführer Georg Höck